

STUDIENGANG CULTURAL ENGINEERING

Łódź, 2019/20, Lucy Weber

- ▶ Grundinformationen
- ▶ Nützliche Links
- ▶ Belegte Kurse
- ▶ Bewerbungsverfahren an der Hochschule
- ▶ Anreise
- ▶ Organisatorisches
- ▶ Empfang an der Partnerhochschule, Einschreibung, Campus und Studienort
- ▶ Studium an der Partnerhochschule
- ▶ Prüfungen
- ▶ Wohnen, Nahverkehr, Freizeit und Alltag
- ▶ Warum eignet sich die Universität besonders für CE-Studierende?
- ▶ Fazit

Grundinformationen:

- ▶ Name: Lucy Weber
- ▶ Hochschule: Uniwersytet Łódzki
- ▶ Stadt, Land: Lodz, Polen
- ▶ Zeitraum: 16. September 2019 bis 18. Februar 2020

›[nach oben] (#Top)

Für den Aufenthalt nützliche Links:

- ▶ <https://iso.uni.lodz.pl/>

›[nach oben] (#Top)

Belegte Kurse:

Kurstitel	Kurssprache	BA/MA	ECTS	Beschreibung
'Here There Be Tygers': The North American Short Story in the Dark Mode	Englisch	BA	5	Seminar über Kurzgeschichten aus Nordamerika
Film Monsters: from Nosferatu to Hannibal Lecter	Englisch	BA	5	Seminar über Monster und Monstrosity in Filmen und Serien
Polish Cinema in Seven Takes: History and Analysis	Englisch	BA	6	Seminar über 7 polnische Filme mit Bezug zur historischen Entwicklung des polnischen Kinos

Kurstitel	Kurssprache	BA/MA	ECTS	Seminarüber Beschreibung
Polish Culture for Foreigners	Englisch	BA	4	polnische Kultur im Vergleich
Polish Language Course for Erasmus	Polnisch	BA	5	Sprachkurs
Theater Workshop: TEATR ERASMUS ŁÓDŹ	Englisch	BA	5	Theaterkurs

Kommentar zur Kurswahl:

Ich kann alle Kurse empfehlen - der Sprachkurs hilft sehr im Alltag.

> [nach oben] (#Top)

Bewerbungsverfahren an der Hochschule:

Das Bewerbungsverfahren lief über das Erasmus Outgoing Portal.

> [nach oben] (#Top)

Anreise:

Ich bin mit dem Auto angereist. Es gibt aber auch die Möglichkeit mit dem Bus anzureisen. Das dauert dann etwas länger und es gibt einen Umstieg in Berlin.

> [nach oben] (#Top)

Organisatorisches:

Für die Bezahlung und das Abheben von Zloty empfehle ich eine Kreditkarte (zB. von der DKB). Eine zusätzliche Auslandsrankenversicherung ist eigentlich nicht nötig, wird aber empfohlen, wenn man für seine Behandlungen wieder nach Deutschland transportiert werden muss.

> [nach oben] (#Top)

Empfang an der Partnerhochschule, Einschreibung, Campus und Studienort:

An der Partnerhochschule gab es eine Informationsveranstaltung für alle ausländischen Studierenden gleich zu Beginn. Davor gab es aber schon die Möglichkeit, einen zweiwöchigen Sprachkurs zu belegen, den ich sehr empfehlen kann. Das Einschreiben verlief problemlos über ein Online Tool. Etwas komplizierter war die Änderung des Learning-Agreements an der Fakultät für Philologie. Für alle ausländischen Studierenden gibt es einen Koordinator, dementsprechend war am Anfang des Semesters sehr viel Stau vor seinem Büro. Der Campus ist über einen Teil der Stadt verteilt. Da ich nur an einer Fakultät Veranstaltungen hatte, war es für mich kein Problem. Einige Kommilitonen mussten allerdings zwischen den Vorlesungen das Gebäude wechseln, was bis zu 30 Minuten dauern konnte.

> [nach oben] (#Top)

Studium an der Partnerhochschule:

Das Studium hat sehr viel Spaß gemacht. Die Dozierenden waren sehr offen für Beiträge aller Studierenden, vor allem da alle unterschiedliche Hintergründe hatten.

› [nach oben] (#Top)

Prüfungen:

Meine Prüfungsleistungen bestanden zum Großteil aus Anwesenheit und Vortrag oder Hausarbeit. Nur im Sprachkurs gab es einen Test, welcher aber gut zu meistern war.

› [nach oben] (#Top)

Wohnen, Nahverkehr, Freizeit und Alltag:

Ich habe in Lodz in einer WG gewohnt, habe aber vor Ort gemerkt, dass es sich bei den meisten eher um Zweck-WGs handelt. Es gibt viele Angebote zum Wohnen unterschiedlichster Art. Wichtig ist, sich vorher gut zu informieren, denn einige Angebote sind um einiges teurer als andere. Innerhalb der Stadt gibt es ein gutes Straßenbahn- und Busnetz, mit dem alles Wichtige gut erreicht werden kann. Die Kosten sind nicht im Semesterbeitrag enthalten, allerdings kostet ein Ticket für drei Monate umgerechnet ungefähr 25€. Lodz ist an sich nicht sonderlich groß, aber durch die Angebote der Universität und verschiedener Veranstalter gibt es eigentlich immer etwas zu tun. Nach den anfänglichen organisatorischen Akten stellt sich eigentlich recht schnell ein Alltag ein. Für das Einkaufen und Besuche in Restaurants empfiehlt es sich, ein bisschen Polnisch zu lernen.

› [nach oben] (#Top)

Warum eignet sich die Universität besonders für CE-Studierende?

Die Universität Lodz vereint sehr viele verschiedene Fakultäten und Fachrichtungen. Im Zuge des Auslandssemesters ist es möglich, unterschiedliche Kurse an verschiedenen Fakultäten zu belegen. Dadurch kann man Kurse belegen, welche das eigene Profil stärken. Ich habe mich vor allem auf Film- und Kulturkurse konzentriert, da mich dieser Bereich besonders interessiert und nicht immer an der OVGU angeboten wird.

› [nach oben] (#Top)

Fazit:

Das Besondere war für mich, viele andere Erasmus Studierende zu treffen. Schon bevor die Uni los ging, haben sich durch den Polnisch-Vorkurs Freundschaften gebildet, die auch nach dem Auslandssemester noch Bestand haben.

›[nach oben] (#Top)

